

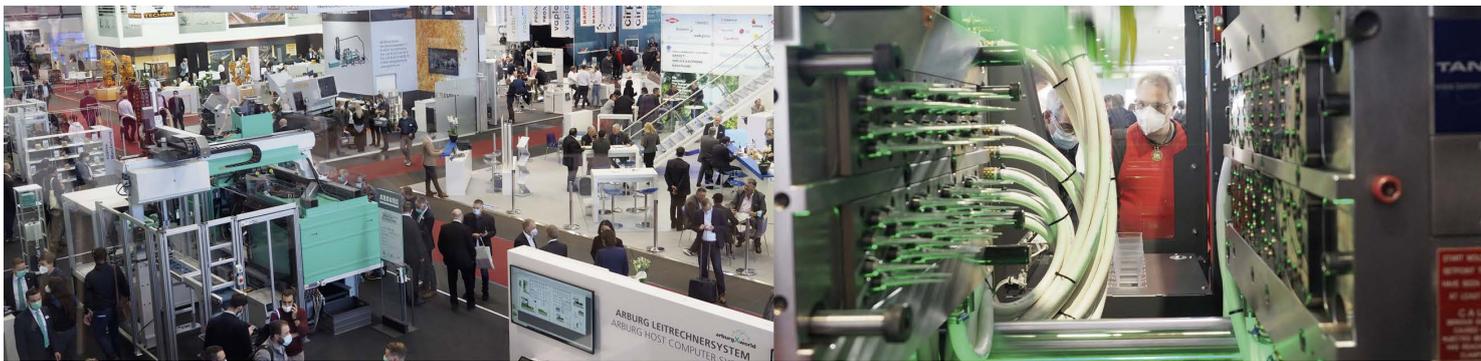
SPECIAL: FAKUMA-RÜCKBLICK

[FAHRZEUGBAU] [MEDIZINTECHNIK] [VERPACKUNG] [ELEKTRO&ELEKTRONIK] [BAU] [KONSUMGÜTER] [FREIZEIT&SPORT] [OPTIK]

Endlich wieder Präsenzmesse

Abschlussbericht der Fakuma 2021

Rund 30 000 Besucher kamen im Oktober zur Fakuma nach Friedrichshafen. Auch wenn das weniger waren als bei der letzten Auflage der Messe vor drei Jahren, war die Stimmung gut. Zu groß die Freude über persönliche Treffen und ein positives Investitionsklima.



Links der Blick in die Messehalle vom Arburg-Stand aus, rechts der Blick in ein 64-Kavitäten-Werkzeug für Pipetten bei Engel © Hanser/Schröder

Einem begeisternden Re-Start feierte die 27. Fakuma – Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung – vom 12. bis 16. Oktober 2021 in Friedrichshafen. Nach einem Jahr Zwangspause konnte sie nun wieder live stattfinden. 1470 Aussteller aus 39 Ländern zeigten auf 85 000 Quadratmeter Brutto-Ausstellungsfläche ihre Neuheiten rund um Spritzgießen, Extrusionstechnik, Thermoformen und die additive Fertigung.

„Für die Unternehmen unserer Branche ist die Fakuma eine der wichtigsten Industriemessen“, so Fakuma-Projektleiterin Annemarie Schur. „Das Event hatte sogar in diesem Jahr noch mehr Bedeutung. Zum einen, weil Präsenzmessen erst in diesem Herbst wieder möglich waren, und zum anderen, weil der Themenkomplex Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft ein immenses Aufgabengebiet ist, das wir alle anpacken müssen. Der Auslandsanteil von 40 Prozent beweist vor allem in diesen Ausnahmezeiten den hohen Stellenwert der Messe weltweit.“

„Wir wollen jetzt gemeinsam nach vorn in die Zukunft schauen“, sagte die Messeveranstalterin und Geschäftsführerin der P. E. Schall GmbH & Co. KG, Bettina Schall. „Diese Fakuma ist die passende Plattform dafür, die aktuellen Herausforderungen der Branche zu meistern. „In diesem Herbst zählen keine Rekordzahlen, keine Superlative. Was allein zählt, ist, dass wir alle gemeinsam diesen Re-Start lebendig machen und unsere Aufgaben anpacken.“

Die Friedrichshafener Messehallen waren vom ersten Messtagen an gut besucht. „Viele traditionsreiche Weltmarktführer haben die Krise genutzt, um Innovationen voranzutreiben. Der Trend zur Digitalisierung hat sich beschleunigt. Konzepte zum Aufbau einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffprodukte sind firmenübergreifend erarbeitet worden. Jede Krise hat auch ihre Chance, und viele kluge Köpfe haben diese genutzt“, bestätigt auch Sandra Füllsack, Geschäftsführerin der Motan Holding GmbH und Sprech-

erin des Fakuma-Ausstellerbeirats. Schließlich war die Fakuma 2021 einmal mehr als Business-Plattform für Neuheiten entlang der Wertschöpfungsketten der ideale Ort, um neue Produkte und technologische Lösungen zu präsentieren. Die nächste Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung, die 28. Fakuma, wird vom 17. bis 21. Oktober 2023 stattfinden. ■

Service

Kontakt

➤ www.fakuma-messe.de

Online-Messpecial

➤ inklusive Produktneuheiten, Schlussbericht und Bildergalerien
www.kunststoffe.de/fakuma

Digitalversion

➤ Ein PDF des Artikels finden Sie unter
www.kunststoffe.de/onlinearchiv